

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Plakat 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_16b_102</p>
---	--

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 2. Februar 1915.

"Neueste Kriegsnachrichten.

2. Februar 1915

Paris: Matin schreibt, dass der Prefekt des Departements Meurthe et Moselle den Buergermeister eines grosseren Gemeindebezirks in der Gegend von Nancy fuer 15 Tage vom Amte suspendierte, weil er am 13. Januar auf ein deutsches Flugzeug, das die Gemeinde ueberflog, geschossen hatte. Der Prefekt betonte, dass Zivilpersonen unter keinen Umstaenden zu den Waffen greifen duerften.

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Vom westlichen Kriegsschauplatz ist nichts Wesentliches zu melden.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Von der ostpreussischen Grenze nichts Neues.

Noerdlich der Weichsel, in der Gegend suedwestlich Mlawa, haben wir die Russen aus einigen Ortschaften, die sie tags zuvor vor unserer Front besetzt hatten, verdraengt. - In Polen suedlich der Weichsel gewannen wir weiter Boden. Suedlich der Piliza haben wir unsere Angriffe erneuert.

Wien (amtlich): In Russisch-Polen und in Westgalizien fand gestern eine lebhaft gefeiert statt.

Die allgemeine Situation in den Karpathen ist unverändert. Neue russische Angriffe westlich des Lupkower Sattels wurden abgewiesen. Bei einem Gefechte im Waldgebirge verlor der Feind an Gefangenen: 5 Offiziere, 800 Mann, 2 Geschuetze und 2 Maschinengewehre wurden erbeutet.

In der Bukowina hat sich nichts Neues ereignet.

Auf dem suedlichen Kriegsschauplatz ist die Lage unverändert.

Den 3. Februar.

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Ausser Artilleriekaempfen an verschiedenen Stellen sind keine besonderen Vorkommnisse zu melden.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

An der ostpreussischen Grenze hat sich nichts Wesentliches ereignet.

In Polen, noerdlich der Weichsel, fanden in der Gegend von Lipno und nordwestlich Sierpe Zusammenstoesse mit russischer Kavallerie statt.

Suedlich der Weichsel sind unsere Angriffe im weiteren Fortschreiten.

Wien (amtlich): In den westlichen Karpathen kaempfen die Deutschen und Unsrigen erfolgreich."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

HxB: 38 x 20 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 02.02.1915
wer
wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Österreich-Ungarn

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

wo

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)